

Kriterien für die Annahme von Altreifen:

Für die Einhaltung der Kriterien, ist ausschließlich der Kunde verantwortlich

- Keine Reifen vor Produktionsjahr 2011
- Altreifen ausschließlich ohne Schläuche und Ventile
- Keine Altreifen größer als 120 cm im Durchmesser
- Keine Vollgummireifen (z.B. Staplerreifen)
- Keine Seal-Reifen
- Frei von Fremdstoffen und starken Verunreinigungen
- Reifenanlieferungen ausschließlich in sauberen Transportbehältnissen
- Keine Stapler Entladung bei der Altreifenannahme möglich

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Wareneingangskontrolle nur aus einer oberflächlichen Sichtkontrolle besteht und der Inhalt des Fahrzeuges und/oder des Containers nicht nach der Sichtkontrolle als umfänglich genehmigt entgegen genommen ist.

Eine umfassende Wareneingangskontrolle erfolgt erst, wenn das Fahrzeug und/oder der Container entladen wird.

Bis zu diesem Zeitpunkt behalten wir uns alle Rechte aus Fehlanlieferungen vor.

Die Reifen werden schnellstmöglich, jedenfalls innerhalb von 3 Stunden nach Anlieferung sortiert und die Lieferung auf Störstoffe überprüft. Verunreinigungen der Lieferung werden durch Fotos dokumentiert, die dem Kunden spätestens am Ende des nächsten Arbeitstages zur Verfügung gestellt werden.

Bei Abweichungen von den oben genannten Kriterien, fallen zusätzliche Kosten an:

Bei einzelnen Störstoffen (z.B. einem Fehlwurf) berechnen wir den uns entstandenen Aufwand. Ist die komplette Anlieferung verunreinigt, berechnen wir zusätzlich einen Aufschlag wie folgt:

| | |
|----------------------------------|------------------------------|
| Geringere Störstoffanteil | 15 EUR auf die Gesamttonnage |
| Mittlere Störstoffanteil | 35 EUR auf die Gesamttonnage |
| Hoher Störstoffanteil | 70 EUR auf die Gesamttonnage |

Ferner behalten wir uns das Recht vor, Anlieferungen, die den Annahmekriterien nicht entsprechen, abzulehnen und auf Kosten des Anlieferers als Fehlanlieferung zurück zu transportieren.